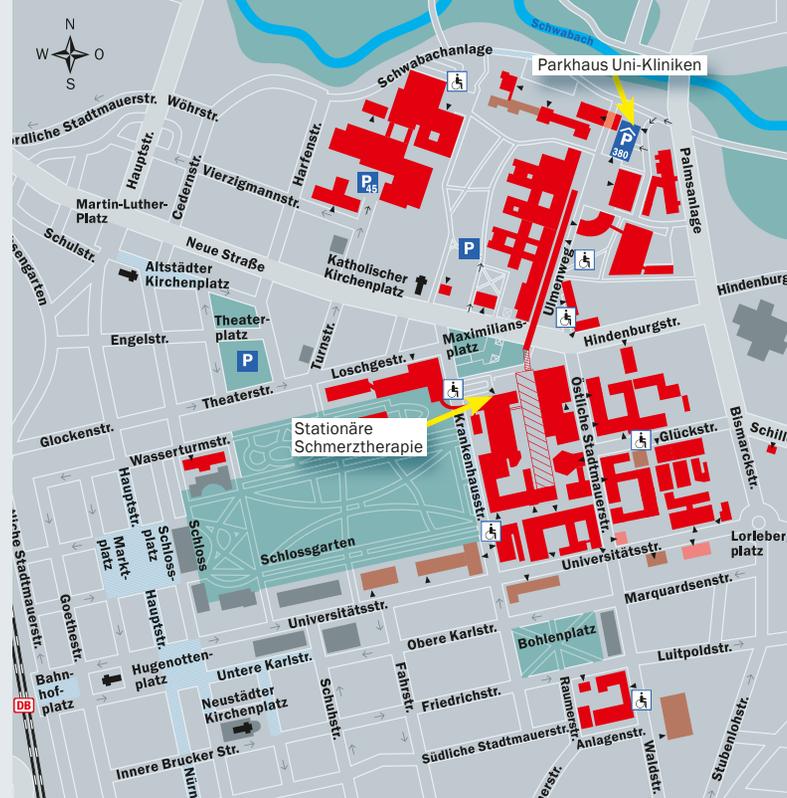


Wie erhalten Sie einen Termin?

Bei Interesse können Sie gerne telefonisch oder per E-Mail Kontakt mit uns aufnehmen. Sie erhalten einen ausführlichen Fragebogen, der uns erste wichtige Informationen über Ihre Schmerzen liefert. Bitte bei Anforderung per E-Mail: Namen, Vornamen, Adresse und Geburtsdatum angeben.

Sobald Sie den Fragebogen vollständig ausgefüllt und an uns zurückgeschickt haben, erhalten Sie schriftlich einen Termin für die Erstvorstellung.

Eine direkte stationäre Einweisung durch den Hausarzt ohne Erstkontakt ist nicht möglich.



Stationäre multimodale Schmerztherapie

Anästhesiologische Klinik

Patienteninformation

Weitere Therapieangebote

Neben der hier beschriebenen stationären Schmerztherapie bieten wir auch verschiedene tagesstationäre Schmerztherapiegruppen sowie ambulante Behandlungen an. Auf Wunsch informieren wir Sie gerne.

Anästhesiologische Klinik Stationäre Schmerztherapie

Direktor: Prof. Dr. med. Dr. h. c. Jürgen Schüttler
Oberarzt: Dr. med. Norbert Griebinger
Stationsärztin: Dr. med. Stefanie Ludwig

Krankenhausstraße 12, 91054 Erlangen
www.anaesthesie.uk-erlangen.de

Sekretariat:

Tel.: 09131 85-32558
Fax: 09131 85-32546
schmerzzentrum@uk-erlangen.de



Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir bei der Bezeichnung von Personengruppen die männliche Form; selbstverständlich sind dabei die weiblichen Mitglieder eingeschlossen.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen

AN 542-509909_Vers. 04/18

**Universitätsklinikum
Erlangen**



Den Schmerz in den Griff bekommen

Mindestens fünf Millionen Bundesbürger leiden an chronischen Schmerzen. Der Schmerz ist bei diesen Menschen kein sinnvolles Alarmzeichen für einen körperlichen Schaden. Stattdessen hat sich der Schmerz verselbstständigt und ist das eigentliche Problem geworden.

Häufig sind chronische Schmerzen durch medizinische Untersuchungsverfahren nicht vollständig erklärbar. Wenn dies auch bei Ihnen der Fall ist, sollten Sie wissen: Ihre Schmerzen sind echt und keine Einbildung! Im Gegenteil: Chronische Schmerzen verursachen häufig einen besonders großen Leidensdruck, denn sie greifen in fast alle wichtigen Lebensbereiche ein. Die meisten Patienten mit einer chronischen Schmerzkrankheit leiden deshalb neben den Schmerzen auch unter den Veränderungen, die die Schmerzen im Leben bewirken.

Mit unserem stationären Gruppenprogramm möchten wir Sie dabei unterstützen, Ihre Schmerzen in den Griff zu bekommen und die schmerzbedingten Beeinträchtigungen zu verringern. Völlige Schmerzfreiheit ist allerdings oft kein realistisches Ziel. Mithilfe unseres Teams aus erfahrenen Ärzten, Psychologen, Ergotherapeuten, Krankengymnasten und Pflegekräften können Sie jedoch lernen, den Einfluss des Schmerzes auf Ihr Leben zu verringern und zu einem erfüllten, lebenswerten Leben zurückzufinden.

Behandlungsrahmen

Die stationäre Schmerztherapie wird drei Wochen (19 Tage) stationär durchgeführt und findet in einer Gruppe von vier Personen statt, die die Therapie gemeinsam beginnen und beenden.

Vor Gruppenbeginn lernen wir Sie im Rahmen einer umfassenden interdisziplinären Diagnostik kennen und überprüfen, ob alle erforderlichen und sinnvollen medizinischen Untersuchungen bei Ihnen durchgeführt worden sind. Bei Bedarf können diagnostische Maßnahmen ergänzt werden.

Die Unterbringung erfolgt im Zweibettzimmer im Bettenhaus des Chirurgischen Zentrums. Jedes Patientenzimmer ist mit einer eigenen Nasszelle (Dusche und WC) ausgestattet. Die Zimmer sind mit Fernseher, Telefon eingerichtet und verfügen über einen Internetzugang. Bei Ihrer stationären Anmeldung können Sie eine Chipkarte zum Telefonieren, für Fernseher, Radio und Internetzugang erhalten. Für den Gebrauch von Fernseher und Radio ist ein Kopfhörer nötig, der erworben werden kann.



Behandlungselemente

Da einzelne Therapieverfahren allein bei chronischen Schmerzen in der Regel nicht wirksam sind, setzen wir auch in unserer stationären Behandlung verschiedene erprobte Therapien in einem integrierten Gesamtkonzept ein:

- Schmerzbewältigungstraining
- Entspannungstraining
- Achtsamkeitstraining
- Patientenschulung
- Physiotherapie
- Ergotherapie
- Optimierung der medikamentösen Therapie
- ärztliche Einzelgespräche
- psychotherapeutische Einzelgespräche
- Anleitung zu Eigenübungen

Die Therapie findet in einer Gruppe von vier Patienten statt. Das bietet Ihnen die Möglichkeit, in einer vertrauensvollen Atmosphäre mit anderen Betroffenen Erfahrungen auszutauschen und gegenseitige Unterstützung zu erfahren.

